

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Wild (fraktionslos)**

vom 28. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Mai 2020)

zum Thema:

Corona vs. Schützenvereine

und **Antwort** vom 09. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Jun. 2020)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Andreas Wild (fraktionslos)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23626
vom 28.05.2020
über Corona vs. Schützenvereine?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Der Presse ist zu entnehmen, dass seit wenigen Tagen unter anderem Fitnessstudios in Berlin unter Auflagen wieder öffnen können (<https://www.berlin.de/aktuelles/berlin/6183326-958092-fitnessstudios-freiluftkinos-senat-disku.html>, <https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/corona-berlin-senat-diskutiert-ueber-weitere-lockerungen-li.84410>).

Allerdings schreibt die Schützengilde Berlin auf ihrer Webseite „Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Berlin gibt uns weiterhin eine Schließung der beiden Sportstätten bis zur Zeit 8. Juni 2020 vor, da es sich um geschlossene Anlagen handelt. [...]“ (<https://schuetzengilde-berlin.de/allgemein/trainingsstaetten-weiterhin-geschlossen/>)

Ich frage den Senat:

Wie begründet der Senat die weitere Schließung der Sportstätten der Berliner Schützengilde, während er Fitneßstudios wieder öffnen ließ?

Antwort:

Ab dem 2. Juni 2020 war es der Berliner Schützengilde möglich, ihre Sportanlagen unter Einhaltung der durch die „Neunte Verordnung zur Änderung der SARS-Cov-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung“ vom 28. Mai 2020 eingeführten Regeln zu öffnen. Eine über den 2. Juni hinausgehende Beschränkung seitens einer öffentlichen Stelle hat es gegenüber der Schützengilde nicht gegeben. Nach dem Kenntnisstand des Senats wurden die Sportstätten durch die Gilde auch am 3. Juni 2020 wieder geöffnet.

Berlin, den 09. Juni 2020

In Vertretung

Aleksander Dzembitzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport